

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

3.10.1861 (No. 271)

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch von guter Erziehung und mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüstet, findet bei einem renommirten Mechanikus eine Stelle als Lehrling. Näheres in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Verloren.

Es wurde vorgestern, den 1. Oktober, ein goldener **Ehering**, mit J. W. gezeichnet, von der Kreuzstraße über den Schloßplatz in den Schloßgarten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn in der Kreuzstraße Nr. 13 im zweiten Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Ein Dienstmädchen verlor gestern Früh vom Marktplatz durch die Langestraße bis in die Waldstraße einen **Geldbeutel** mit einem 2 fl.-Stück, 3 neuen Guldenstücken, einem 30 kr.-Stück und noch etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung in der Karlsstraße Nr. 1 abzugeben.

Montag Nachmittag wurde auf der Mühlburger Straße ein braunseidener **En-tout-cas** verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

Sonntag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde in der Nähe des Eitlingerthores eine goldene **Broche** gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin kann dieselbe im Kontor des Tagblattes abholen.

Verkaufsanzeigen.

Bei Unterzeichnetem sind 7 Stück gut erhaltene weingrüne **Fässer**, in Eisen gebunden und zusammen circa 44 1/2 Dhm haltend, zu verkaufen. **J. Senlé.**

Ein **Porzellanofen** mit Marmorplatte und Messing-Reifen ist billig zu verkaufen in der Aмалиenstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

Ein guter gebrauchter amerikanischer **Kochofen** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen bei **Benjamin Kahn**, Adlerstraße Nr. 16.

Pianino zu vermieten.

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu vermieten in der Hirschstraße Nr. 5.

N. B. Nr. 2029. Vogelkäfig — wer nämlich ein großes, viereckiges, von 4 Seiten mit Draht vergittertes zu verkaufen hat, welches sich aber noch in besonders gutem Stande befindet, möge seine Adresse alsbald zustellen dem Commissionsburgau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgertor.

Kaufgesuch.

Wer einen **Kochofen** für Steinkohlen, im Zimmer zu heizen, zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Kronenstraße Nr. 19 abgeben.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

Zu der **Mitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Anerbieten.

Ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann bei einer anständigen Familie unter annehmbaren Bedingungen in Kost und Logis gebracht werden: **Jähringerstraße Nr. 76**, zwei Stiegen hoch.

Einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können in Wohnung, Kost und elterliche Pflege genommen werden. Näheres **Waldstraße Nr. 46** im Hinterhaus.

Zwei oder drei junge Herren können in einer der angenehmsten Lagen der Stadt in Wohnung, Kost und elterliche Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

Depuis le 1^{er} Octobre **Mr. Laffon**, Professeur, loge **Jähringerstrasse Nr. 75** parterre.

Wohnungsveränderung.

Mr. Laffon, Professor der französischen Sprache, wohnt von heute an **Jähringerstraße Nr. 75** parterre.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichnete wohnt innerer **Zirkel Nr. 10**, Eingang **Adlerstraße**.

Zugleich bringe ich in Erinnerung das Reparieren und Reapplicieren von **Points und Stickereien**.

Amalie Stemmler, Spitzen- und Kunstwascherin.

Chocolade

von **Masson in Paris**, Hoflieferant der Könige von Belgien, Sachsen, Württemberg und Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, empfiehlt

C. Däschner.

Pariser Hutformen

Hutstoffe in **Sammt und Seide**, Bänder, Filzhüte etc.

bei **C. Th. Bohn.**

juden Wohnung

imal. t. Müller.

ly. Seltz.

u. Köglf. E. Gichme, Langg. 92, neben d. Zeitung

imal.

imal.

imal.

3. 4mal. 5. 2. 7. 11.

2mal.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den frisch eingetroffenen

— feinsten **Caravanen-Tea** —
 feinsten **Pecco-** und **Souchong-**, feinsten **Gun-**
powdre-, **Sassan-**Tea in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$
 Pfund-Originalpackung, sowie mehrere Sorten
 offen im Détail.

1mal.

Orangen und Citronen

in Originalkisten und en détail empfiehlt

C. Däschner.

morgens.

3mal.

Schrote und Jagdzündhütchen

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Conradin Saagel.

io. n. 20. M.

3mal.

Eine große Parthie
 zurückgesetzter Bänder

werden unter dem Preise abgegeben bei

Gebrüder Ettliger,

Langestraße Nr. 191.

Zur Beachtung!

Die von mir in der Gewerbeausstellung aus-
 gestellten Seifenorten, worunter der große Block
 von 30 Centner, wird von heute an in meinem
 Laden dem Verkauf zu den üblichen Ladenpreisen aus-
 gesetzt. Da die Seife sehr getrocknet ist, so kann
 ich dieselbe hiermit zur geneigten Abnahme bestens
 empfehlen.

Karl Heinz, Seifenfieder,
 kleine Herrenstraße Nr. 3.

2mal.

Hamburger Wolle in großen Strän-
 gen und in allen Farben wird à 2 fl. 8 fr.
 per Pfund abgegeben bei

D. Hilb am Marktplatz.

3mal.

Neueste
 Pariser Outformen

in allen Arten assortirt bei

Gebrüder Ettliger,

Langestraße Nr. 191.

Anzeige.

Vor dem Friedrichshor in dem Glock'schen
 Hause ist jeden Tag **Milch** und **Rahm** zu
 haben. — Ebendasselbst wird **Wäsche** zum waschen
 und bügeln in und außer dem Hause angenommen.

Carl Däschner

empfiehlt als frisch:

ächt russ. Caviar, geräuch. Rheinsachs, mar.
 Thunfisch, Kräuter-Anchovis, franz. Sardellen,
 Sardines à l'huile, russ. marin. Sardellen,

— **marinierte Säringe,** —

Trüffel, Champignons, Tomates, Mixed Pick-
 les, Picallili, Onions, Oliven, Capern, ein-
 gemachten Ingber,

— **Eisig- und Salzgurken,** —— **frische westphäl. Schinken,** —

ächte Lyoner-, Göttinger- und Braunschweiger-
 Würste, Frankfurter Brat- und Leberwürste;

Käse:

Chester-, Eidamer- mit und ohne Kümmel,
 Parmesan-, Fromage de Brie, de Rocque-
 fort, Bondons de Neufchâtel, Münsterkäse in
 Schachteln, grünen Kräuter-, Emmenthaler-,
 Limburger- und Rahmkäse;

ächt engl. Porter- und Ale-Bier.

Jung-Bier

wird verzapft bei

S. Fels.**Codesanzeige und Danksagung.**

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere
 geliebte Tochter und Patin, **Katharine**
Müller, im Alter von 12 $\frac{3}{4}$ Jahren in ein
 besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sagen wir der Schuljugend und
 allen Denen, welche sie zur Ruhe begleiteten,
 sowie auch Jenen welche ihr in ihrer langen
 Krankheit so viel Liebe und Theilnahme be-
 wiesen, unsern verbindlichsten Dank und bitten
 um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1861.

Die Hinterbliebenen:

Karl Müller, Schuhmachermeister.
Marie Müller.
Katharina Friz.

Danksagung.

Für die hilflos franke **Karoline Buchlei-**
ther in Welschneureuth sind folgende Gaben
 bei uns eingegangen:

Bon Ungenannt 1 fl.; E. R. 1 fl.; J. v. F.
 1 fl.; Kaufmann C. R. 1 fl.; Sch. 1 fl.; E. B.
 1 fl. 45 fr.; v. B. 1 fl.; F. R. S. 30 fr.; Ung.
 30 fr.; J. E. D. 1 fl. Zusammen 9 fl. 45 fr.

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben erklärt sich bereit:

Das Kontor des Tagblattes.**Gestorben:**

2. Dkt. Sara Pageman, Partikuliere, ledig, alt 58 Jahre

2mal.

morgens.

1mal.

t.

„Hamlet“

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, werde ich Samstag, 5. Oktober, Abends 7 Uhr im Saale des Museums hier selbst vorzutragen die Ehre haben.

Subskriptionsbillete sind in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und im Museum zu haben. Billete an der Kasse 1 fl. à Person. Karlsruhe, den 2. Oktober 1861.

C. W. Redden.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 42 vom 2. Oktober 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofmarschall Seiner Durchlaucht des Fürsten von Waldeck und Pyrmont Freiherrn Ludwig Karl von Paatzberg in Krollen das Kommandeurkreuz II. Klasse, und dem Fürstlich Waldeck'schen Kreisrath Hermann Reumann in Pyrmont das Ritterkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachstehenden Offizieren und Kriegsbeamten des Königlich Preussischen (rheinischen) Ulanen-Regiments Nr. 7 folgende Dekorationen des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar: dem Kommandanten des Regiments Major von Fehrenheil das Kommandeurkreuz II. Klasse; dem Major Ursin von Baer das Ritterkreuz mit Eichenlaub; dem Rittmeister von Kahlben, dem Rittmeister Wright, dem Premierlieutenant von Rundsedt und dem Regimentsarzt, Oberstabsarzt Dr. Kallmann das Ritterkreuz.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Obergeringieur Durban in Freiburg das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen; unter dem 24. September d. J. dem Geheimen Referendar Dr. Diez das Eichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz, dem Ministerialrath Turban und dem Vorstand des Karlsruher Gewerbevereins, Gasfabrikant J. R. Spreng das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen. (Schluß folgt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Okt. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Howig statt der angekündigten Vorstellung „Die Dame von Avenel“: **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen, in drei Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Freitag den 4. Okt. III. Quartal. 102. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Maria Stuart in Schottland.** Schauspiel in fünf Akten, von M. v. Eschenbach.

Notizen für Freitag 4. Oktober:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung. 2 Uhr Nachmittags, Kronenstraße Nr. 34. **Baumberger, Gerichtstarator:** Fahrnißversteigerung. 9 Uhr Morgens im Gasthaus zum Kaiser Alexander. **Amlingen, Bürgermeisterei:** Holzversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens am Rathhaus.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

2. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Nord	Rebel
12 " Mitt.	+ 18	27" 9"	West	hell
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	"

Karl Crleben, Blechnermeister,

Langestraße Nr. 122,

empfehlte sein Lager, bestehend in großer Auswahl von **Moderateur- und Arbeits-Lampen,** nebst **Lampen-Zugehör.**

Alle Arten Lampen werden daselbst ausgeputzt und reparirt.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich ergebenst an, daß bei mir eine große Auswahl von fertigen Kopshaar- und Seegras-Matrasen, Betten, Plumeaux, alle neuen Inhalts, sowie Couverten, abgenähte, Biqué, geflocht, und Damast; ferner alle möglichen Aussteuergegenstände, Herren- und Frauenhemden, sowie wollene Ober- und Unterhemden, Unterhosen, Socken, Taschentücher, Binden, eine große Auswahl gestickter und glatter Damenröcke, Aermel, Chemiseten, Häubchen, Kaffee- und Theedecken, Hausmacherleinen, nebst allen Sorten Leinwand, Shirting, Baumwollentuch, Kölsch, Gebild, Barchent, Drillich, Küchenleinen à 7 kr., sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu vergeben sind. Auch habe ich Bettfedern und Flaumen vorräthig.

Babette Ettlinger, Langestraße Nr. 119.

Alle Lehr- und Schulbücher,

welche in den hiesigen Lehranstalten eingeführt sind oder empfohlen werden, sind elegant und gut gebunden, und zu billigen Preisen bei mir vorräthig.

Th. Ulrich, Buchhandlung, Lammstraße Nr. 4.

3.
4mal.
täglich.

In den
unterzeichneten Buchhandlungen
sind sämtliche
in den hiesigen Lehranstalten
eingeführten und empfohlenen Lehrbücher
in eleganten und dauerhaften Einbänden
zu den billigsten Preisen vorrätzig.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, am Marktplatz.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karl-Friedrichstraße Nr. 14.
B. Kreuzbauer's Buchhandlung, Langestraße Nr. 225.
A. Geßner'sche Buchhandlung, Langestraße Nr. 82.

4mal. 2.
10. 17. u. 24.
Okt.

Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Stiegen zu belegen, von den gewöhnlichsten bis zu den besten Sorten, **Bett- und Sophavorlagen** in jeder Größe, **Tischteppiche** bei

S. Dreyfus,
dem römischen Kaiser gegenüber.

5mal. 4.
7. u. 11. Okt.

Sicheren Gewinn

ohne irgend welchen möglichen Verlust bietet die Beteiligung bei dem Anlehen des **Cantons Freiburg** (Schweiz), ausgegeben in Loosen von Frs. 15. = fl. 7. oder Rthlr. 4. und rückzahlbar durch dreimal jährlich stattfindende Ziehungen mittelst Preisen von Frs. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 u. bis abwärts Frs. 17, welchen Betrag jedes Loos mindestens gewinnen muß.

Erste Ziehung am 15. Oktober 1861.

Original-Obligationenloose à fl. 7. oder Rthlr. 4. sind gegen Baarsendung oder Postnachnahme **(Pläne gratis)** zu beziehen durch

Heinrich Döll,
Bank- und Staatspapierengeschäft in Frankfurt a/M.

NB. Staats-Anlehenloose jeder Art werden pünktlich nachgeschlagen und über deren Schicksal unentgeltlich Auskunft erteilt.

4mal. 2.
10. 17. u. 24.
Okt.

Möbelstoffe, als: **Brocatelles, Cotelines, Veluches, Lastings, Reys, Ganzwoll-, Halbwoll- und Baumwoll-Damaste, Pers** in reicher Auswahl.

Sämtliche Gegenstände bin ich im Stande, durch persönliche vortheilhafte Einkäufe, zu sehr billigen Preisen abzugeben.

S. Dreyfus,
dem römischen Kaiser gegenüber.

Belletristischer Lesezirkel

von H. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Beim Herannahen der längeren Abende erlaube ich mir, meinen Lesezirkel schönwissenschaftlicher Bücher in empfehlende Erinnerung zu bringen. Zur Benützung für gebildete Leser und Leserinnen bestimmt, bietet dieselbe seinen Theilnehmern stets die neuesten und besten Erscheinungen aus dem Gebiete der Roman- und Reise-Literatur, sowie der höheren Belletristik im Allgemeinen. Auf die Auswahl wird die größte Sorgfalt verwendet, und werde ich Wünsche und Rathschläge, welche mir in dieser Beziehung mitgetheilt werden, stets dankbar entgegennehmen und nach Möglichkeit berücksichtigen. Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.

Karlsruhe, im Oktober 1861.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

Linnel.

B. M.

Die Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 7115 mit 11,910 Einlagen und ca. 887,964 fl. Vermögen.
 - 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.
Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von
20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren:
1 fl. 34 fr. 1 fl. 45 fr. 2 fl. 1 fr. 2 fl. 21 fr. 2 fl. 48 fr. 3 fl. 26 fr. 4 fl. 18 fr.
 - 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
 - 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1860 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 979,856 fl.
- Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt, 1. Oktober 1861.

Die Direction.

*) In Karlsruhe an Herrn W. Bitter, Herrenstraße Nr. 48.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die obige Gesellschaft versichert Fahrnisse und Gebäudefünstel zu festen Prämien gegen jeden Schaden, welcher durch Brand oder Blitzschlag, sowie das dadurch veranlasste Löschen, Retten, Niederreißen und nothwendige Ausräumen verursacht wird und in der Vernichtung, Beschädigung oder dem Abhandenkommen versicherter Gegenstände besteht.

Zur Vermittelung von Versicherungen halten sich die Unterzeichneten bestens empfohlen und sind zur Ertheilung von Antragsformularen, Versicherungsbedingungen, sowie jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, im September 1861.

Friedr. Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46.,
in **Bulach**: bei Anton Schäggle,
in **Eggenstein**: bei Seiler Stern.

3.

4. Aug.

3.

g. M., mit:
mündlich im

